

## DBSV und BVWW Mobilitätskongress 2023 Mobilität der Zukunft – „Alternative Antriebe auf dem Wasser“

Was eine Wende ist, wissen die meisten Wassersportler. Doch wie gelingt die „Mobilitätswende“ auf dem Wasser? Wie überträgt man die Richtungsänderung aus Politik, Energiewirtschaft oder der Automobilindustrie auf die Wassersportbranche? Der Deutsche Boots- und Schiffbauerverband (DBSV) und der Bundesverband Wassersport (BVWW) veranstalten am 24. Januar 2023 erstmals gemeinsam den „Mobilitätskongress“ im Rahmen der Wassersportmesse „boot“ in Düsseldorf. Wie also soll die Mobilitätswende auf dem Wasser funktionieren? Was geht das omnipräsente Schlagwort Bootsbauer, Marina-Betreiber, Vercharterer und Wassersportvereine an? Wo bekommt man die benötigte Energie her, wie speichert man sie künftig - und auf welche Energieträger sollte man setzen? Wird der Wassersport elektrisch wie die Autobranche, oder gibt es alternative Antriebe und Kraftstoffe? Welche Rolle werden der himmlisch grüne Wasserstoff und Brennstoffzellen spielen? Viele Fragen – und bisher hat niemand die perfekte Lösung in der Schublade. Der Mobilitätskongress nähert sich dem Thema von verschiedenen Seiten. Welche Ansätze sinnvoll sind, auf welche Stolpersteine man achten sollte und welche Förderprogramm finanziell helfen, das sprechen die Referenten am 24. Januar ab 14 Uhr in Düsseldorf an. Veranstaltungsort ist der Raum 8 im CCD Süd. Das vollständige und aktuelle Programm ist unter [www.bvww.de](http://www.bvww.de) zu finden. Anmeldungen sind erbeten an Ben Hoffmann (BVWW) unter Telefon 0221/595710 oder per Mail an [hoffmann@bvww.org](mailto:hoffmann@bvww.org). Anfang Dezember standen die ersten Referenten für Impulsvorträge bereits fest. Eine Einordnung, innerhalb welcher politischen Rahmenbedingungen sich die maritime Mobilitätswende bewegt, wird Markus Tressel (12 Jahre Mitglied des Deutschen Bundestages für die Grünen) von der Politikberatung Trepública geben, die sich auf „grüne“ Strategien konzentriert. Denn politische Prozesse sind komplex und haben viele Einflussfaktoren - und die sollte die Branche kennen und verstehen. Hakan Ardic von der Wirelane GmbH wird über „Wie kommt der Strom aufs Wasser?“ sprechen. Das Münchner Unternehmen entwickelt, plant, installiert und betreibt Ladeinfrastruktur für Hotels oder gewerbliche Immobilien. Bereits seit 17 Jahren hat die Torqeedo GmbH vielfach Maßstäbe im Bereich der Elektromobilität auf dem Wasser gesetzt, und ist heute Weltmarktführer für emissionsfreie Antriebe in der Branche. Darüber, dass heute schon viel mehr möglich ist emissionsfrei anzutreiben als wir oft glauben und warum Elektromobilität nicht nur nachhaltig ist, sondern auch viele weitere Vorteile bietet, wird Isabel Jeschek, Director Global Business Development, berichten. Rund um das Thema „Kraftwerk Hafen“ kennt sich Andreas Dierking bestens aus. Der Architekt, Bauingenieur

und Feinmechaniker ist Spezialist für „zukunftsicheres Bauen“. Die Entwicklung und den Vertrieb von thermischen Solaranlagen und ökologischen Holzhäusern hat er längst hinter sich. Das

Interesse des Dozenten an zwei Hochschulen für Gebäudetechnik, Materialkunde und Nachhaltigkeit

gilt dem „Zero Emission Energy Port“, der Marina, die keine Emissionen verursacht.

Was für den Hafen gilt, wird auch auf dem Schiff angestrebt: Keine Emissionen. Wie die Freizeitschiffahrt

klimaneutral wird, kann Martin Müller, Programm-Manager für alternative Schiffsantriebe und Kraftstoffe

bei der NOW GmbH, erläutern. Das bundeseigene Unternehmen arbeitet programm- und technologieübergreifend

an innovativen Technologien und Konzepten für eine klimaneutrale Gesellschaft,

insbesondere der Wasserstoff- und Brennstoffzellentechnologie. NOW sammelt auch Wissen zum

Thema und übersetzt es für die Schnittstellen von Politik, Industrie und Forschung. Die NOW GmbH

versteht sich als kompetente Beraterin, leidenschaftliche Netzwerkerin und engagierte Unterstützerin

für die klimaneutrale Gesellschaft der Zukunft.

Aktualisierte Informationen über weitere Programmpunkte und Referenten sowie Uhrzeiten finden Sie

unter [www.bvww.org](http://www.bvww.org). Angesprochen werden vor allem Betreiber von Sportboothäfen, Wassersportvereine

und Charterunternehmen, die eigene Steganlagen betreiben. Weitere Interessierte, ob von Küstenregionen

oder dem Bodensee (und allem dazwischen) sind herzlich willkommen! Die Teilnahme ist kostenlos. Anmeldung erbeten: [hoffmann@bvww.org](mailto:hoffmann@bvww.org)

**Pressekontakt:**

Bundesverband Wassersportwirtschaft e.V.

Karsten Stahlhut

50829 Köln

[www.bvww.org](http://www.bvww.org)

[stahlhut@bvww.org](mailto:stahlhut@bvww.org)

Phone: +49 221 595710

**DBSV- und BVWW-Mobilitätskongress 2023**

**„Mobilität der Zukunft –**

**Alternative Antriebe auf dem Wasser“**

**Dienstag, 24. Januar ab 14.30 Uhr**

**Messe Düsseldorf, Raum 8 im CCD Süd**

**Detailliertes Programm: siehe [www.bvww.org](http://www.bvww.org)**